

Checkliste Bauvertrag:

Folgende Punkte sollten in einem Bauvertrag auf jeden Fall geregelt sein. Daneben sollen alle weiteren getroffenen Absprachen in den Vertrag aufgenommen werden.

1. Genaue Bezeichnung von Auftraggeber und Auftragnehmer
2. Benennung von Art und Lage des Bauvorhabens
3. Gegenstand der Leistung, Bausoll
4. Grundlagen des Vertrages wie <ul style="list-style-type: none"> - Baubeschreibung - Leistungsverzeichnis - Baugenehmigung - DIN- Vorschriften, Regeln der Technik, VOB/C - Gesetze - VOB/B oder BGB
5. Baubeginn
6. Fertigstellungstermin, eventuell auch verteilt auf Teilleistungen
7. Baudurchführung und Koordination
8. Vollmachten
9. Subunternehmer <ul style="list-style-type: none"> - Auswahl - Genehmigung - Abtretung von Ansprüchen gegenüber Subunternehmern
10. Verkehrssicherungspflicht
11. Preisvereinbarung <ul style="list-style-type: none"> - Pauschalpreis - Einheitspreis - Skonto - Nachlässe - Brutto- oder Nettoangaben
12. Sonder- bzw. Änderungswünsche <ul style="list-style-type: none"> - Vollmachten, Architekt - Verpflichtung zur Ausführung - Hinweispflicht auf Bauverzögerung durch Sonderwünsche - Nachtragsangebote - Preisstruktur - Schriftform des Auftrages - Skonti auch für Nachträge - Berücksichtigung von Minderungen - Schiedsabrede bei Streit über angemessene Höhe der Preise für Nachträge
13. Sicherheits- und Gesundheitskoordinators (Sigeko)
14. Vertragsstrafe <p>Achtung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begrenzung in der Höhe max. 5 % der Bausumme, - ca. max. 0,2% der Bausumme pro Arbeitstag